

Wäre es nicht schön, es gäbe in MV flächendeckend selbstbewusste Dörfer, eine abwägende, ländliche Ressourcenschonung sowie Empathie und Solidarität statt Resignation?

Sorgen wir dafür.

PROJEKTIDEE. Wir unterstützen die Arbeit engagierter Personen und Initiativen im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns, indem wir diese besser sichtbar machen, sie miteinander vernetzen und individuelle Erfahrungen weitergeben.

WAS WIR WOLLEN.

- _ Vorhandenem Engagement den Rücken stärken.
- _ Initiativen mehr Gehör verschaffen.
- _ Politische Unterstützung und gesellschaftliche Wertschätzung sichern.
- _ Die Einzelbemühungen nicht allein auf „ehrenamtliche“ Arbeit bauen zu lassen.

SO KÖNNTEN WIR HELFEN.

- _ Wir hören erstmal zu.
- _ Wir organisieren Coachings für die Akteure (von anderen zu lernen und aktuelle Forschung zum Thema nutzbar zu machen, um vor Ort so effektiv und ressourcensparend wie möglich zu sein).
- _ Wir organisieren regelmäßige Treffen der Akteure in den Regionen bzw. das Jahrestreffen für ganz MV.
- _ Wir organisieren themenbezogenen Austausch interessierter Initiativen zu Themen wie Dorfzeitung oder Mobilität bzw. Arbeiten im ländlichen Raum.
- _ Wir entwickeln und stiften einen Preis für Engagement im ländlichen Raum.

• **Ausgangslage für Kommunikation: Daseinsvorsorge ist „heißes Eisen“!**

→ **Verteidigung**
(Selbstbehauptung der „Alteingesessenen“)

→ **Freiraum**
(attraktiv für „kreative Stadtflüchter“)

→ **Ressourcenbindung**
(Unverzichtbares vs. Überflüssiges)

• **These: aushandelnde Schwerpunktsetzung kann ressourcenschonenden & ängstefreien Freiraum erzeugen**

- Idee: stabile Verbünde mit These konfrontieren & Entwicklung beobachten (landesweit! - 14 LOI – 4 „Knoten“)
 - Neulandgewinner (Thünen-Institut)
 - (B)ED (ANE)
 - MORO (Loitz)
 - LEADER (alle)
 - ... (alle)
- Ist: >> 14 (aktuell 35)

- **Ist:** >> 14 (aktuell 35) – d.h.: **Interesse groß**
- **aber – teils polarisierende Motive:**
 - **lokale Kooperation vs. Fokussierung auf Einzelthemen (landesweit)**
 - **„endlich umsetzen“ vs. „Grundsatzdisput“**
 - **„Selbstorganisation“ vs. „Getragen-Werden-Wollen“**
 - **Spannbreite zwischen Bürgermeister, „schrägen Aktivisten“, LEADER-AG-Chefs, Verwaltungsbeamten, zivilgesellschaftlichen Akteuren etc. pp.**
 - **Spannbreite zwischen „Langgedienten“ & „Neulingen“, „Ansässigen“ & „Neubürgern“, „Schlosskäufern“ & „Neubaumieter“, ...**
- **zusätzlich herausfordernd:**
 - **UN- Nachhaltigkeitsziele (SDGs)**
 - **Zeitbudget von Engagierten (auch BM!)**



Grafik: Urbanizers/Thünen-Institut



Kriterium	ggf. „polarisierende Spannweite“ zwischen		Auswirkung auf
Regionale Herkunft	„Ansässige“	„Neubürger“	Einbettung, Vertrauen
Soziale Stellung	„Schloss-Käufer“	„Neubaumieter“	Prioritätensetzung
Engagement-Alter	„Langgediente“	„Neulinge“	Ungeduld vs. Geduld
Engagement-Typ	„Alltagshelden“	„Gestalter“	Aufgabensuche
Autonomie-Typ	„Selbstorganisation“	„Mitgestalten“	Risikobereitschaft
Gesellschaftliche Rolle	„Verwaltungsbeamte“	„schräge Aktivisten“	Herangehensweise
Kooperationsbedarf	thematisch (landesweit)	räumlich (lokal)	Raumkulisse Partner
Vorhaben-Reife	„erfolgreich umgesetzt“	„in den Kinderschuhen“	Kooperations-Rolle

PROJEKTIDEE. Wir unterstützen die Arbeit engagierter Personen und Initiativen im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns, indem wir diese besser sichtbar machen, sie miteinander vernetzen und individuelle Erfahrungen weitergeben.

WAS WIR WOLLEN.

- _ Vorhandenem Engagement den Rücken stärken.
- _ Initiativen mehr Gehör verschaffen.
- _ Politische Unterstützung und gesellschaftliche Wertschätzung sichern.
- _ Die Einzelbemühungen nicht allein auf „ehrenamtliche“ Arbeit bauen zu lassen.

SO KÖNNTEN WIR HELFEN.

- _ Wir hören erstmal zu.
- _ Wir organisieren Coachings für die Akteure (von anderen zu lernen und aktuelle Forschung zum Thema nutzbar zu machen, um vor Ort so effektiv und ressourcensparend wie möglich zu sein).
- _ Wir organisieren regelmäßige Treffen der Akteure in den Regionen bzw. das Jahrestreffen für ganz MV.
- _ Wir organisieren themenbezogenen Austausch interessierter Initiativen zu Themen wie Dorfzeitung oder Mobilität bzw. Arbeiten im ländlichen Raum.
- _ Wir entwickeln und stiften einen Preis für Engagement im ländlichen Raum.

- **Allgemeinbefund (latenter Hintergrund):** „Ost“-Angst vor „West“-Überwucherung schwingt noch immer mit
- **Umgangs-Grundsätze:**
 - „aktive Gestalter“ statt „passive Laborratten“
 - *Kontinuitätserwartung erfüllen (Was kommt danach?)*
 - *wenig Formatvorgaben, da oft Anlass für „Ausklinken“*
 - *sprachlichen Anschluss ermöglichen*
 - *Dorf = Beziehung vs. Stadt = Struktur beachten*
- Kurz: negative Erfahrungen durch wachsendes Vertrauen verdrängen**
- **Wege zu Teilerfolgen:**
 - *Geduld und Ungeduld verknüpfen*
 - *Öffentlichkeit erst auf Verlangen der Akteure herstellen*
 - *Verbund-Team sollte alle Perspektiven selbst abbilden*
 - *Ideenumsetzung in Anschlussvorhaben ermöglichen*

- **Ausgangslage:** Wiedervernässung des Polders Kieve über MoorFutures (Nutzen: national, Betroffenheit: lokal)



Moor Futures



Die Investitionen in Klimaschutz.

- **Frage:** Können die betroffenen Anwohner Nutzen daraus ziehen?

PartizipEn

- **Interesse:** Sind Teile der Flächen für eine kommunale Flächensolaranlage oder Paludikultur nutzbar?



- **Weg:** Flexibilisierte Bilanzierung des MoorFutures-Standards: Wertschöpfung gegenrechnen und für Flächenerweiterung nutzen



Bsp. 1: Kieve

- **Umsetzung:** LANDWERKSTATT mit Dorfbewohnern und Projektbeteiligten



• **Wie gelingt bisher unsere Projektkommunikation?**

- Vor-Ort-Akteure ins Zentrum stellen, d.h. u.a.:
Formate, Sprache, Themen etc. werden durch Akteure selbst bestimmt (sofern Rahmen nicht gesprengt)
- Projektfinanzierte sollten sich als Dienstleister begreifen, d.h.:
sämtliche Reibung muss im Projekt gepuffert werden
- Vertrauen weckt Engagement und entsteht aus Zuhören, Unterstützung & Verlässlichkeit
- Unterstützung darf nicht an Projektgrenzen enden

• **Pflichtbilanz für Partner:**
Mehrwert > Aufwand



Kommunikation & Qualifizierung

Norddeutsch und nachhaltig
Mit Bildung Zukunft sichern

FORUM Ländliche Entwicklung
Mecklenburg-Vorpommern
und Demografie

Forschung

Umsetzungsbegleitung

fokus LAND
kommunen innovativ
FONAR
BMFL
Resource Land



Wäre es nicht schön, es gäbe in MV flächendeckend selbstbewusste Dörfer, eine abwägende, ländliche Ressourcenschonung sowie Empathie und Solidarität statt Resignation?

Sorgen wir dafür.

PROJEKTIDEE. Wir unterstützen die Arbeit engagierter Personen und Initiativen im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns, indem wir diese besser sichtbar machen, sie miteinander vernetzen und individuelle Erfahrungen weitergeben.

WAS WIR WOLLEN.

- _ Vorhandenem Engagement den Rücken stärken.
- _ Initiativen mehr Gehör verschaffen.
- _ Politische Unterstützung und gesellschaftliche Wertschätzung sichern.
- _ Die Einzelbemühungen nicht allein auf „ehrenamtliche“ Arbeit bauen zu lassen.

SO KÖNNTEN WIR HELFEN.

- _ Wir hören erstmal zu.
- _ Wir organisieren Coachings für die Akteure (von anderen zu lernen und aktuelle Forschung zum Thema nutzbar zu machen, um vor Ort so effektiv und ressourcensparend wie möglich zu sein).
- _ Wir organisieren regelmäßige Treffen der Akteure in den Regionen bzw. das Jahrestreffen für ganz MV.
- _ Wir organisieren themenbezogenen Austausch interessierter Initiativen zu Themen wie Dorfzeitung oder Mobilität bzw. Arbeiten im ländlichen Raum.
- _ Wir entwickeln und stiften einen Preis für Engagement im ländlichen Raum.

P.S.:

- **Standardflexibilisierung (= Struktur vs. Beziehung)?**
 - **Bio-Schlachtung**
 - **Mobilitätsfinanzierung**
 - **Klärschlamm-Andienung**
 - **FFW-Leistung**
 - **Ausbaustandard Radwege**
 - **EEG-Umlage & Co. bei Überschussstrom**
 - **Bauordnung KiTa**
 - **JüL**
 - **Multiple Dorfmitte**
 - **Bauen im Außenbereich**
 - **Bedarfsampeln**
 - ...